



Samstag, den 4. Juni 1994, 11.00 Uhr und 20.00 Uhr
Tafelhalle Nürnberg, äußere Sulzbacherstr. 62

hans-joachim hespos

s p i n k
dunkelSzene
für

Uraufführung

nonett, videolen, flügel und pauke

heckelphon . kontrabassarrusophon . bassklarinette . horn/auch F-tube
bassaxophon . cimbasso . sousaphon in B . kontrabass . techniker in
weißem kittel . pianoforte ohne deckel . tiefe D-pauke(in peripherer
position links hinten) . die musiker in schwarz und grau . kein dirigent !

S P I N K , diese dunkelszene für nonett, videolen, flügel und pauke,
ist sinnlichkeit tiefer klänge und polterunfall, ist schwarzgesang
und computerblitz, schatten von Blues - zeitfetzen aus verlorenem
Tango, unauffällig spät instabile wirbelunruhen, alles von leiser laut-
heit und mit abbau. spieldauer: 60 Minuten.

hespos

Ensemble neue pegnitzschäfer nürnberg:

paulo arantes/heckelphon . gunther joppig/kontrabassarrusophon . alexander
willscher/bassklarinette . thomas selzle/bassaxophon . klaus burger/
sousaphon . josef juhas/cimbasso . wilfried krüger/horn/auch tube .
gottfried rüll/klavier . roland schmidt/pauke . peter b. wyrtsch/regie .
ernst schießl/technik . hans-joachim hespos/musikalische einstudierung .
lizzy aumeier/kontrabass .

abends premieren-buffet von barbara biebel und helmuth klarner .
in zusammenarbeit mit: akademie der künste berlin und dacapo-konzerte bremen
gefördert durch: deutscher musikrat, die stadt nürnberg und das musikhaus
klier.
gesamtleitung: wilfried krüger guntherstr. 61 tel: 0911/493509, 90461 nürnberg